

Protokoll der Jahreshauptversammlung des DARC Ortsverbandes Mainz – K07

Ort: Gaststätte „Extrablatt“, Bürgerhaus Lerchenberg, Hebbelstr.2, Mainz
Datum: 30.03.2012/ 18:25 bis 19:25 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender Ottfried Heinrich	(DK1EI)
stellv. Vorsitzender Suitbert Monz	(DF2PI)
Kassierer Christofer Ludwig	(DK2CL)
QSL Manager Berthold Faißt	(DF5WA)
Schriftführer Wolfgang Hallmann	(DF7PN)

1. Begrüßung und Eröffnung der JHV

Der Vorsitzende Ottfried DK1EI begrüßt die Versammelten und Gäste recht herzlich.

Er stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und keine Anträge eingegangen sind. Einwände zur Tagesordnung liegen nicht vor.

2. Wahl eines Schriftführers

Vorgeschlagen für die Aufnahme des Sitzungsprotokolls wird: Wolfgang Hallmann, DF7PN. Er wird einstimmig per Handzeichen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Jahresbericht des Vorstandes mit Ehrungen

Dieses Jahr müssen wir keiner Verstorbenen Mitglieder gedenken. Wie wir feststellen mussten, ist unser ehemaliges Mitglied Waltraud Otto, DD7FR verstorben. Waltraud war viele Jahre aktiv in unserem Ortsverband, hatte das Hobby jedoch aus gesundheitlichen Gründen bereits 2007 aufgeben müssen.

Für langjährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:

DG8PW Dr. Waldemar Seidel 25-Jährige Mitgliedschaft entschuldigt

Aktueller Mitgliederstand: 84 Personen

Bewegungen:

+2 Eintritte (Gastmitglieder)
- 3 Austritte (zum Jahresende 2011)

Statistik:

Durchschnittsalter: 58 Jahre

Die größte Gruppe mit 24 Mitgliedern ist zwischen 61-70 Jahre alt, 2 Mitglieder fallen in die Gruppe der 81-90 Jährigen.

Es gibt 5 Clubrufzeichen im Ortsverband.

Zur Erinnerung: Der OV Mainz wurde gegründet am 30.4.1954 und wird demnach 2014 runde 60 Jahre alt.

Aktivitäten im Ortsverband - Jahr 2011:

29. Jan.	DARC Regionalmeeting in Worms besucht. Es ist eine Infoveranstaltung des Distriktes K. Mitstreiter war Peter, DK8PX
11. Feb.	Wolfgang DF7PN hielt einen Vortrag im Holzturm „APRS in der Praxis“
20. März	DK1EI, DK8PX und DJ8BN haben die Distriktsversammlung in Koblenz besucht.
18. März	Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Lerchenberg
7. Mai	OV-Lager wurde aufgeräumt, die Ausrüstung für den Fieldday in Ordnung gebracht
3.-5. Juni	CW-Fieldday auf dem Gelände der alten Ziegelei. Bedingt durch eine gute Operator-Besetzung konnte der 3. Platz erreicht werden. Ottfried freute sich über die eingespielte gute Routine bei der Handhabung des elektronischen Logs, gab aber zu bedenken, dass die gesellschaftliche Beteiligung (Grillen, zuschauen, erzählen) nur von wenigen Mitgliedern besucht wurde. Der Aufwand dafür sei erheblich (eigenes Zelt, Stühle, Tische etc). Auch was die Beteiligung beim Auf- und Abbau betrifft, wünschte sich Ottfried mehr Einsatz.
7. August	Im Rahmen der Ferienkartenaktion der Stadt Mainz fand in den Sommerferien wieder eine Schnupperfuchsjagd in der Alten Ziegelei statt.
25. Sept.	Die OV-Wanderung mit SOTA Aktivitäten führte auf den Magnetberg im Odenwald. Ottfried bedankt sich bei Andreas und Berthold für die Organisation.
Mai/Sept.	Die Beteiligung an den Aktivitätsabenden des Distriktes fand Ottfried erfreulich. Hier konnte der 4. Platz errungen werden. Ein Sachpreis geht uns demnächst noch zu.
Winter	Die Wärmedämmung wurde zum zweiten Mal eingesetzt. Sie hat sich messbar bezahlt gemacht. Die Kosten in den Umlagen konnten erheblich gesenkt werden. Ottfried vermeldete, dass nur 2 der 6 Heizkörper ausgereicht haben den Raum warm zu halten.
Frühjahr	Der Flohmarkt in Oppenheim wurde durch Ottfrieds Anregung den eigenen Keller aufzuräumen und den Erlös der OV-Kasse zu spenden zu einem sehr guten Erfolg. Er dankte allen Spendern und Aktiven herzlich. Der Kassenbericht wird die Spenden ausweisen.

Ottfried dankt noch mal ausführlich allen Aktiven, ohne die unsere OV-Veranstaltungen nicht möglich geworden wären. Auch dem HB Team dankt er wieder für die Arbeit. Abschließend bedankt er sich bei seinen Mitstreitern im Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Er erinnert die Anwesenden sich weiter aktiv im OV mit einzubringen und mahnte, dass der Vorstand kein Dienstleister sei.

4. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Seit mehreren Jahren besteht eigentlich keine Pflicht mehr auf eine Kassenprüfung im OV mehr. Zum eigenen Überblick findet die interne Prüfung jedoch weiterhin statt.

Christofer DK2CL informiert erstmalig nach seiner Amtseinführung im April 2011 über die aktuellen Kassenbestände. Er bedankte sich bei Hans, DK1VM für die reibungslose Übergabe der Kassenbücher und die jahrelange erfolgreiche Kassenführung. Nach aktuellen Modalitäten wurde im vergangenen Jahr monatlich eine Abrechnung nach Baunatal geschickt. Die nach der Kassenprüfung an die Geschäftsstelle geschickte Jahresmeldung für das Jahr 2011, blieb bis zur Jahreshauptversammlung ohne Beanstandungen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 76 Buchungen durchgeführt.

Ausgaben: 1.883,43 Euro

- Davon für Verwaltung 86,16 Euro
- Allgemeine Posten 253,67 Euro
- Raumkosten 1.543,60 Euro

Einnahmen: 3.046,91 Euro

- Davon Zinseinnahmen 5,36 Euro
- OV-Anteile erhalten 674,05 Euro
- Spenden 2.367,50 Euro

Stand der Kasse zum 31.12.2011 : 5.171,01 Euro

- Davon laufendes Konto 2.193,07 Euro
- auf Sparbuch 2.918,19 Euro
- Kasse 59,75 Euro

Stephan DF6PA meldete, das die Kassenprüfung zur vollsten Zufriedenheit erfolgte. Es gab keine Beanstandungen.

5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Entlastung:

Stephan, DF6PA, beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird per Handzeichen einstimmig entlastet.

Ottfried bedankt sich ihm Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen.

Zu den bisherigen Tagesordnungspunkten gibt es keine Meldungen zur Aussprache.

6. Wahl der Kassenprüfer für 2013

Für die Prüfung 2013 werden vorgeschlagen: Stephan DF6PA, Peter DK8PX und Uwe DJ2PS. Sie werden per Handzeichen gewählt. Uwe wird jedoch nur als Ersatzmann einspringen, falls einer der anderen verhindert wäre.

7. Allgemeine Aussprache

Berthold DF5WA :

Berichtet über Aktuelles zum Thema QSL-Versand. Derzeit werde alle 3 Monate ein Paket nach Baunatal verschickt. Er weist auf die korrekte Größe einer QSL Karte hin. Die Eingangsfächer sollten öfters als bisher geleert werden. Er empfiehlt mindestens als 3-4 Monate dem Turm einen Besuch abzustatten, oder jemanden zu bitten ihm die Karten mitzubringen.

Ottfried Heinrich :

Da wir im Jahr 2014 unser 60-jähriges Bestehen des Ortsverbandes feiern wollen, hat Ottfried sich auf der bereits stattgefundenen Distriktsversammlung schon um die Austragung derselben in diesem Jahr beworben. Er bittet um Mitstreiter bei der Organisation und Vorbereitung der Veranstaltung. Hinzu kommt nebenbei auch noch ein kleines anderes Jubiläum, was wir wohl eher still begehen werden: Im Jahr 2014 sind wir 50 Jahre Mieter im Holzturm.

Christofer DK2CL :

Er berichtete noch einmal kurz über den letzten CW-Fieldday und dankte für die Hilfe. Auch dieses Jahr (2012) wolle man wieder am Fieldday teilnehmen und dafür bat er wieder um Unterstützung. Eine Liste wurde in Umlauf gebracht, auf der sich jeder eintragen konnte. Sie soll Christofer bei der Organisation einen Überblick verschaffen, wie groß das Interesse sein wird. Für den 1. Juni sprach er schon jetzt seine Einladung zum Treffen am OV-Lager um 16 Uhr aus.

Die Kontaktförderung zu den Nachbar-Ortsverbänden solle gefördert werden. Eine Grillfeier wäre ideal um hier auch weitere Gäste einzuladen. (Angedacht ist auch ein Treffen der OVVs aus der Nachbarschaft ein bis zweimal im Jahr zum Gedankenaustausch und Kontaktpflege)

Christofer weist auf die 2 Aktivitätsabende im Mai hin und bittet wieder um eine zahlreiche Beteiligung, das es hier um eine OV-Wertung gehe.

Allgemeines Interesse wurde bereits jetzt von einer kleinen Gruppe bekundet, eine Teilnahme am SSB-Fieldday im September ins Auge zu fassen. Wer sich hier noch beteiligen möchte sei herzlich eingeladen.

Ottfried Heinrich :

Erneuert sein Angebot für „Fußkranke“ zusätzlich zum OV-Abend einen weiteren Termin einzuführen, der an gut erreichbarer Stelle stattfinden könnte. Er denkt dabei an ein monatliches Treffen im Bereich der Innenstadt. (Aus der Versammlung gab es keine Reaktion)

Horst DH4PAA :

Gibt zu bedenken ob ein Sparbuch heute noch sinnvoll sei, da es doch mehr Zinsen auf sogenannten Tagesgeldkonten gäbe. Hier wurde ihm mitgeteilt, dass man diesbezüglich keinen Spielraum mehr habe, was die Kontenverwaltung angeht, da dies von Baunatal aus geregelt und vorgeschrieben würde.



Ottfried schließt die Veranstaltung um 19.22 Uhr

Mainz, den 18.04.2012

Unterschrift Schriftführer

Unterschrift 1. Vorsitzender K07

Bankverbindung

Sparkasse Mainz
Blz 550 501 20
Konto-Nr. 1000 405 00